



Spielgruppe Knopf Oberburg

Corona-Schutzkonzept der Spielgruppe Knopf Oberburg

06. Mai 2020, auf der Grundlage des Muster-Schutzkonzepts der kibesuisse erstellt

Übergänge

Bringen und Abholen	<p>Beim Bringen und Abholen gilt es, Wartezeiten, Versammlungen von Eltern in und vor der Spielgruppe (resp. vor dem Schulhaus) sowie den engen Kontakt zwischen der Familie und den SPGL zu vermeiden.</p> <ul style="list-style-type: none">- Auf jeglichen Kontakt zwischen Erwachsenen insbesondere auf das Händeschütteln wird verzichtet.- Die 2 m-Distanz-Regel zwischen den Familien einfordern (z.B. direkte Hinweise an Eltern, die sich nicht daran halten durch die SPGL) <p>Dringen: Die Gruppen werden in zwei Gruppen (zu je max. 5. Kindern) eingeteilt und bekommen fixe Bring- und Abholzeiten: 1. Gruppe: 8.25 – 8.35 Uhr bringen und um 11.10 Uhr abholen 2. Gruppe: 8.35 – 8.45 Uhr bringen und um 11.20 Uhr abholen</p> <p>Bringen: Nach Möglichkeit verabschieden die Eltern die Kinder beim Trottoir und schicken sie zum Eingang beim Brunnen. Dort werden sie von einer SGPL in Empfang genommen und nach oben gebracht oder geschickt. In der Spielgruppe wartet die 2. SPGL. Sollte diese Variante nicht klappen, kommen die Eltern bis zum Brunnen vor die Eingangstüre des Schulhauses (sie betreten das Schulhaus nicht).</p> <p>Abholen: Die Kinder werden nach draussen <u>zum Trottoir</u> begleitet und der Begleitung übergeben. Die Abholzeiten sind gestaffelt (siehe oben)</p> <p>Waldspielgruppe: Es wird um 8.45 Uhr an zwei Standorten gestartet und um 11.30 Uhr auch wieder dort wo gestartet wurde beendet. 5 Kinder starten mit einer SPGL beim Hornusserhüttli und 5 Kinder starten beim Schweinestall von Reto Buri. Die Eltern werden vorgängig informiert.</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Übergabezeiten kurz gestalten und auf Einhaltung der Distanz achten. V.a. bei Kindern die beim Verabschieden Unterstützung brauchen, kann es aber zu einer kurzen Zeitspanne von Nähe zwischen SPGL und Eltern kommen.- Als Ersatz für den Austausch Telefongespräche anbieten- Eltern bitten, nicht zu zweit ihr Kind zu bringen/abzuholen. <p>Beim Eintritt in die Spielgruppe werden die Hygienemassnahmen eingehalten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Spielgruppenleiterin wäscht mit den Kindern die Hände. Zur Pflege steht Feuchtigkeitscreme zur Verfügung.-- Die persönlichen Gegenstände der Kinder werden, wenn möglich vom Kind selber in der Garderobe aufgehängt oder in den Korb gelegt.- Die Kinder nehmen keine Spielsachen von zuhause mit.
----------------------------	---

Wiedereingewöhnung	<p>Alle Kinder haben Zeit, wieder in der Spielgruppe anzukommen. Für Kinder, welche eine erhöhte Unterstützung in der Übergangssituation brauchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Falls eine Begleitung durch die Eltern notwendig ist, so koordinieren, dass nicht mehrere Eltern gleichzeitig anwesend sind. - Das begleitende Elternteil hält möglichst 2 m Distanz zur SPGL und zu den anderen Kindern. Eltern sollen am Rande des Geschehens sitzen und sich nicht aktiv einbringen.
---------------------------	---

Betreuungsalltag

Gruppenstruktur und Freispiel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Gruppen bleiben konstant. Auf neue Gruppenkonstellationen wird verzichtet. - SPGL halten die Abstandsregeln (2m) zu anderen Erwachsenen ein. - Der Abstand von 2 m zwischen SPGL und Kind sowie zwischen Kind und Kind muss nicht eingehalten werden. Die Sicherstellung der Grundbedürfnisse und der positiven Entwicklung geht dieser Regel vor und ist – je jünger das Kind umso mehr – von höchster Relevanz
Aktivitäten, Teilhabe	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Aktivitäten wird darauf geachtet, dass keine „Hygienekritischen Spiele“ gemacht werden (z.B. Wattebausch mit Röhrli pusten) - Die SPGL sprechen mit den Kindern entwicklungsgerecht über die Situation
Rituale	<ul style="list-style-type: none"> - Das Team wägt ab, welche Rituale zurzeit den Kindern Struktur und Sicherheit geben und deshalb wichtig sind (z.B.: Abschied) und auf welche Rituale aufgrund der Schutzmassnahmen (hygienekritische Spiele) eher verzichtet werden kann.
Aktivitäten im Freien	<p>Draußen-Spielgruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Absprache mit der Schule auf dem Rasen der Schule oder auf dem Vorplatz des Schulhauses - Nach dem Aufenthalt im Freien treffen Kinder und SPGL die Hygienevorkehrungen (Händewaschen, SPGL auch Hände desinfizieren). - Auch für den Aufenthalt im Freien werden die notwendigen Hygienevorkehrungen getroffen (z.B. ausreichend Taschentücher, Einweghandschuhe, im Wald: auch Desinfektionsmittel, genügend Wasser, Seife)
Essenssituation	<ul style="list-style-type: none"> - Vor dem Zubereiten von Mahlzeiten (auch Znüni) werden Hände gewaschen und während der Zubereitung tragen die SPGL Handschuhe - Vor und nach dem Essen waschen Kinder und SPGL die Hände. - Kinder werden angehalten, kein Essen oder Getränke zu teilen. - Wenn gekocht wird, wird konsequent Schöpfbesteck benutzt (z.B. Gemüsesticks mit der Zange/Löffel nehmen und nicht mit der Hand) - Vorläufig wird auf die Essens-Selbstbedienung der Kinder verzichtet, die SPGL schöpfen. - Die SPGL sitzen in 2 m Abstand voneinander am Tisch. - Trinkbecher/Essgeschirr/Besteck werden in der Abwaschmaschine gereinigt.
Pflege	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Toilettengang oder anderen pflegerischen Tätigkeiten die Selbständigkeit der Kinder fördern - Es werden Einwegtücher zum Händetrocknen verwendet. - Es steht Desinfektionsmittel für die SPGL bereit. - SPGL waschen sich vor dem körperlichen Kontakt (z.B. Nasenputzen) und zwischen der Pflege einzelner Kinder gründlich die Hände - Einwegtücher, Windeln und Papiertaschentücher werden in geschlossenem Abfallbehälter entsorgt <p>Beim Wickeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Desinfektion der Wickelunterlage - Einweghandschuhe tragen - Windeln werden in einem geschlossenen Behälter entsorgt

Personelles

Abstand zwischen den SPGL	<ul style="list-style-type: none"> - Die Abstandsregelung von 2 m wird eingehalten. - Bei Sitzungen und Gesprächen auf Distanz in der Sitzordnung achten
Teamkonstellationen	<ul style="list-style-type: none"> - Die SPGL arbeiten in ihren gewohnten Teams - Sollte eine SPGL ausfallen, kann eine andere SPGL der Spielgruppe Knopf zur Gewährleistung der Betreuung (2 SPGL pro Gruppe) den Dienst der Kollegin übernehmen.
Persönliche Gegenstände	<ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Alltagsgegenstände (Hany, Schlüssel, etc.) werden für Kinder unzugänglich versorgt.

Tragen von Schutzmasken	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuell ist gemäss BAG das Tragen von Schutzmasken für Mitarbeitenden von Kinderbetreuungseinrichtungen grundsätzlich nicht vorgeschrieben. - Die SPG verfügt ab dem 11. Mai 2020 über Schutzmasken. SPGL, welche in der Spielgruppe erkranken, tragen eine Schutzmaske und verlassen die Spielgruppe so rasch als möglich. SPGL, welche ein erkranktes Kinder isolieren, bis es von den Eltern abgeholt wird, dürfen ebenfalls eine Maske tragen.
--------------------------------	---

Räumlichkeiten

Hygienemassnahmen in den Räumlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmässig und gründlich Hände mit Seife waschen. - Bereitstellen von Seifenspendern, Einweghandtüchern und Desinfektionsmitteln - Bereitstellen von geschlossenen Abfalleimern - Nach dem Spielgruppenmorgen werden die Tische, Türklinken und Lichtschalter gereinigt und desinfiziert - Bei der Reinigung insbesondere von Gegenständen des direkten Gebrauchs der Kinder sollte auf geeignete, nicht schädliche Reinigungsmittel geachtet werden. - Bei der Reinigung tragen die Mitarbeitenden Handschuhe. - Der Spielgruppenraum wird vor und nach der Spielgruppe ausgiebig gelüftet.
--	---

Besonderheiten der Spielgruppe

Besuche von externen (Fach-) Personen	<ul style="list-style-type: none"> - Besuche oder Abklärungen von Fachpersonen sind wichtig für die kindliche Entwicklung und werden deshalb unter den Schutzvorkehrungen gewährleistet. - Alle externen Personen halten sich an die Abstandsregeln und Hygienevorschriften des Bundes. - Die fachspezifischen Besuche erfolgen nur in gegenseitiger Absprache und werden von der Entwicklung und dem Wohl des Kindes sowie der Gruppensituation abhängig gemacht. - (Fach-) Personen halten zum Kind die notwendige Nähe ein, die die (heil-)pädagogische Intervention erfordert.
---------------------------------------	--

Vorgehen im Krankheitsfall

Empfehlungen des BAG	<p>Die Empfehlungen des BAG zum Verhalten bei Krankheitsanzeichen oder Kontakten mit Erkrankten oder zu Risikogruppen haben weiterhin Gültigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinder mit Symptomen einer akuten Erkrankung der Atemwege (z.B. Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen und/oder plötzlich auftretendem Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns bleiben zu Hause oder müssen von ihren Erziehungsberechtigten umgehend aus der Spielgruppe abgeholt werden (Selbst-Isolation; vgl. BAG «Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne»). Eltern mit Symptomen können ihre Kinder nicht selber abholen. - SPGL mit Symptomen einer akuten Erkrankung der Atemwege (z.B. Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen und/oder plötzlich auftretendem Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns bleiben zu Hause oder verlassen die Betreuungsinstitution (Selbst-Isolation; vgl. BAG «Selbstisolation und Selbst-Quarantäne»). - SPGL oder Kinder welche im gleichen Haushalt leben oder intim waren mit einer Person mit einer akuten Atemwegserkrankung (z.B. Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen) und/oder plötzlich auftretendem Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns, dürfen die Spielgruppe während 10 Tagen sicherheitshalber nicht besuchen und beobachten ihren Gesundheitszustand (Selbst- Quarantäne; vgl. BAG «Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne»).
Auftreten bei akuten Symptomen in der Betreuungseinrichtung	<ul style="list-style-type: none"> - SPGL verlassen die SPG umgehend (siehe oben). - Treten akute Symptome bei Kindern auf, werden diese sofort isoliert, bis sie von den Eltern abgeholt werden. Die SPGL, die sich mit dem Kind während dieser Zeit isoliert, greift die notwendigen Schutzmassnahmen, indem sie eine Schutzmaske und evt. Handschuhe trägt. - Grundsätzlich ziehen Kinder unter 16 Jahren keine Schutzmasken an.